
Persistenter Identifier: 1530689129952_1918_1

Titel: Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1918-1919

Ort: Stuttgart

Datierung: 1918

Signatur: UASt-DD1-057

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1918_1/1/

Abschnitt: III. Architekturfächer

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1918_1/17/LOG_0021/

96. Zoologisches Laboratorium.

Täglich: Professor Dr. Ziegler.

97. Zoologisches Seminar.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

98. Deszendenztheorie und Vererbungslehre.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

99. Geschichte der naturwissenschaftlichen Philosophie und Empirie.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

Jeden zweiten Winter, so 1919/20.

100. Tierpsychologie.

Im Winter 1 Stunde: Prof. Dr. Ziegler.

Jeden zweiten Winter, so 1918/19.

101. Allgemeine Hygiene.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

102. Bakteriologie.2 Stunden Vortrag mit Übungen und Demonstrationen:
I. Stadtarzt, Professor Dr. Gastpar.**103. Bakteriologischer Kurs für Geübtere.**

2 Stunden, priv.: I. Stadtarzt, Professor Dr. Gastpar.

104. Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium.

Täglich, priv.: I. Stadtarzt, Professor Dr. Gastpar.

105. Ausgewählte Kapitel aus der Hygiene.

Im Winter 1 Stunde, priv.: I. Stadtarzt, Professor Dr. Gastpar.

Behandelt werden u. a.: Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung.

106. Gewerbehygiene.Im Winter 1 Stunde, mit Besichtigungen nach Bedarf: Obermedizinalrat
Dr. v. Scheurien.**107. Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.**

Im Winter 1 Stunde: Prakt. Arzt Dr. W. Burk.

III. Architekturfächer.**108. Technische Mechanik.**

Professor Kriemler.

Statik, einschliesslich der Elemente der graphischen Statik.

Im Winter 6 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen a. unter 25; im Sommer
2 Stunden Übungen.**109. Baukonstruktionslehre.**

Professor

I. Kurs: 2 Stunden Vortrag und 4 Stunden Übungen (Konstruktionen in Stein:
Maurer-, Steinhauser-, Betonier- und Gipsarbeiten).II. Kurs: 2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen (im Winter Holzkonstruk-
tionen: Zimmerarbeiten, im Sommer Fortsetzung der Holzkonstruktionen:
Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie Konstruktionen auf dem Gebiete der
Schlosserei und Flaschnerei).III. Kurs: Im Winter 2 Stunden Vortrag (Eisenkonstruktionen und Grundzüge des
Eisenbetonbaus) und 3 Stunden Übungen (Eisenkonstruktionen).

Voraussetzung: Zugehörige Vorträge, für Übungen III Nr. 108.

110. Baukostenberechnung.

Im Winter 2 Stunden: Professor

Preisbildung für die wichtigsten Banarbeiten. Anleitung zur
Aufstellung von Kostenvoranschlägen, von Akkordsbedingungen usw.,
überhaupt Anleitung zur Kenntnis der Bauführung.**111. Heizung und Lüftung.**

Im Winter 2 Stunden: Städt. Bauinspektor Kerschbaum.

A. Lüftung. Eigenschaften der Luft. Notwendigkeit, Grösse und
Erzielung des Luftwechsels. Anordnung und Ausführung von Lüftungs-
anlagen.B. Heizung. Allgemeines über Heizung, Temperatur und Wärme-
erzeugung und Nutzbarmachung der Wärme. Bestimmung der erforder-
lichen Wärmemenge. Anordnung und Ausführung der verschiedenen
Systeme von Heizungsanlagen.**112. Baumaterialienlehre.**

Im Sommer 2 Stunden: Professor Oberbaurat Jassoy.

Die künstlichen und natürlichen Baumaterialien, deren Bearbeitung,
Herstellung und Verwendungsart im Baufach, unter besonderer Berück-
sichtigung künstlerischer Gesichtspunkte.**113. Bauformenlehre.**

2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen: Professor Dr.-Ing. Flechter.

Vortrag: Im Winter die hauptsächlichsten Säulenordnungen der
Antike und Renaissance; im Sommer Entwicklung der Fassaden.Übungen: Zeichnen von Einzelheiten und Gebäudeteilen nach Vor-
lagen und Aufnahmen.

114. Baugeschichte.

2 Stunden Vortrag und 2 Stunden mündliche Übungen: Professor Dr.-Ing. Fiechter.

I. Teil: Baukunst des Altertums. Wird im Wechsel mit II jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1918/19.

Im Winter: Orient und Griechenland.

Im Sommer: Rom und Orient.

II. Teil: Baukunst der neueren Zeit. Wird im Wechsel mit I jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1919/20.

Im Winter: Italien.

Im Sommer: Deutschland und Frankreich bis Ende des 18. Jahrhunderts.

115. Bauzeichnen.

Für den II. und III. Kurs je 3 Stunden: Professor Dr.-Ing. Fiechter.

Darstellung von ganzen Gebäuden, Fassadenteilen und Einzelheiten alter und neuerer Baukunst nach eigenen Massaufnahmen, Photographie und Skizzenvorlagen.

116. Baugeschichtliches Seminar

in der Lehrmittelsammlung.

2 Stunden: Professor Dr.-Ing. Fiechter.

Im Winter: Antike Baukunst: Ausgewählte Kapitel aus Vitruv.

Im Sommer: Übungsstoff vorbehalten.

117. Baugeschichtliche Führungen.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr.-Ing. Fiechter.

Erläuterungen und Skizzenaufnahmen geschichtlich und künstlerisch wertvoller Bauwerke in Stuttgart und Umgebung.

118. Mittelalterliche Baukunst.

Im Winter 2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen, im Sommer 1 Stunde Vortrag und 4 Stunden Übungen: Professor Elsässer.

Zeichnen von Einzelformen und ganzen Gebäudeteilen aus dem Gebiete der mittelalterlichen Kunst.

119. Stilkunde der späteren Architekturperioden.

(Barock, Rokoko, Louis XVI, Empire.)

Im Winter 2 Stunden: Oberbaurat Lambert.

120. Ornamenten- und Figurenzeichnen

nach Gips und nach der Natur.

6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

121. Aquarellieren.

6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

122. Dekoratives und ornamentales Entwerfen.

6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

123. Aktzeichnen.

8 Stunden: Professor Janssen.

124. Modellieren

nach Gipsmodellen, Naturabgüssen, nach eigenen Entwürfen, nach lebenden Modellen.

8 Stunden: Professor Janssen.

125. Hochbaukunde und Entwerfen I.

2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen: Professor Oberbaurat Jassoy.

Der Vortrag umfasst alle Gegenstände, welche sich auf die Innenausstattung der Gebäude beziehen. Gründung. Landwirtschaftliche Baukunst.

In den Übungen Entwerfen kleinerer Gebäude.

126. Hochbaukunde und Entwerfen II.

4 Stunden Vortrag und 4 Stunden Übungen: Professor Oberbaurat Jassoy.

Der Vortrag behandelt die Gesamtanlage von Gebäuden aller Art: öffentlichen Gebäuden, Wohngebäuden, gewerblichen Anlagen usw.

In den Übungen Entwerfen grösserer Gebäude.

127. Entwerfen I.

8 Stunden: Professor Elsässer.

Anfertigung kleinerer, für Anfänger berechneter Entwürfe. Für vorgerücktere Studierende grössere Entwürfe.

128. Entwerfen II.

8 Stunden: Professor Bonatz mit Assistent

Entwerfen von privaten und öffentlichen Gebäuden. Detaillieren.

129. Übungen im Städtebau.

Im Winter 4 Stunden: Professor Bonatz mit dem Assistenten.

Entwerfen von Bebauungsplänen nach künstlerischen Grundsätzen. Skizzieren von Städtebildern.

129a. Städtebau und Siedlungswesen.

Im Winter 3 Stunden: Stadibaurat Muesmann.

130. Übungen für farbiges und zeichnerisches Entwerfen von Ornamenten.

4 Stunden, priv.: Architekt Weigel.

131. Baukonstruktionslehre für Maschinen- und Hütteningenieure.

Im Winter 4 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen, im Sommer 2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen: Baurat Stäbler.

Im Winter Stein-, Eisenbeton- und Holzkonstruktionen, Grundzüge des Brücken- und Tunnelbaus. Im Sommer Eisenkonstruktionen.